

Tourenleiter-Bericht

Gamplüt – Altmann via Schaffhauser-

Kamin – Rotsteinpass – Lisengrat – Säntis



Datum: 12.09.2015
Leiter: Daniel Schmucki
Wetter: Warmes, schönes Bergwetter
Teilnehmer: Kurt Brühwiler

Ablauf der Tour:

Start kurz nach 09.00h auf der Gamplüt. Via Alp Tesel – Chreialp steigen wir zügig zur Zwinglipass-Hütte. Nach kurzer Trinkpause folgt der schuttige Aufstieg zur



Rässegg, wo uns ein Prachtsexemplar von einem Steinbock fast den Weg versperrt. Ca. um 11.30h steigen wir mit drei weiteren Bergsteigern in den trockenen Schaffhauser Kamin (Schwierigkeit –III nach UIAA). Die zwei Schlüsselstellen sind gerade zu Beginn mit ca. 7m hohen



Aufschwüngen, welche dank Schlingen und Fixseil entschärft wurden. Die letzte Hürde ist der Ausstiegskamin, welcher Kurt in einer eleganten Plattenklettere



umgeht. So stehen wir bei Traumwetter mit Föhnwalze im Süden bereits um die Mittagszeit auf dem Altmann. Nach zügigem Abstieg über den klettersteigähnlich gesicherten Weg zur Rotsteinpass Hütte, geht's nach kurzer Einkehr genauso zügig über den Lisengrat, den wir trotz viel Volk in gut 1 Std. hinter uns bringen (Wegweiser 1.15h Rotsteinpass –

Säntis Gipfel, eher knapp für fast 400 Höhenmeter und über 2 Km Distanz). Der Spurt hat sich gelohnt, erreichen wir doch in letzter Sekunde den Bus um 15.33h nach Nesslau zurück zu unserem abgestellten Fahrzeug.



Fazit:

Schöne abwechslungsreiche Bergtour mit viel „Eisen“ ab Altmann Gipfel bis Säntis. Die vielen „Stopleri“ auf den Altmann sorgen für einige Lacher und Kopf schütteln.

Dani Schmucki